



Bürgertreffen Bisperode

1.2.2018 – Herzoglicher Kammerkrug



Erst. Rainer Olze

Agenda

1. Begrüßung

2. Impulsvortrag –

Gehen in Bisperode die Lichter aus?

3. Diskussion

Wie sehen es die Bürger ?

4. Die nächsten Schritte

Schaffen wir eine Initiative –

Zukunftsplan 2.0 Bisperode?

Agenda

1. Begrüßung

2. Impulsvortrag –

Gehen in Bisperode die Lichter aus?

3. Diskussion

Wie sehen es die Bürger ?

4. Die nächsten Schritte

Schaffen wir eine Initiative –

Zukunftsplan 2.0 Bisperode?



Was ist mir wichtig!

- 1. Wir suchen keine Schuldigen sondern Lösungen!**
- 2. Wir arbeiten zusammen und lassen die Parteipolitik außen vor!**



Worum geht es?

- **Bisperode befindet sich seit Jahren in einer gefühlten Abwärtsspirale.**
- **Fehlende ärztliche Versorgung und als Folge**
- **Auflösung der Apotheke**
- **Bäckerei Bohne ist der letzte Nahversorger in Bisperode**
- **Superintendent kündigt an, dass keine weitere Unterstützung des Pfarrhauses geplant ist**
- **Aufgabe der Gärtnerei von der Heyde**
- **Volksbank im Wesertal schließt die persönliche Beratung in Bisperode**



#84935860

Worum geht es ?



Funkmast einfach abgestellt

Und plötzlich ging gar nichts mehr / Telefónica O2 lässt Kunden ohne Informationen



„...kann ich Ihnen bestätigen, dass der Mobilfunkmast zwischen Voremberg und Bisperode am 07.12.2017 abgeschaltet wurde.“ FOTO: WFX

VON JOACHIM ZIESENIB

BISPERODE. Es ist ein offenes Geheimnis, dass im dünn besiedelten Raum zwischen Copenpenbrügge und Bisperode der Netz-Empfang, der hier noch über Funkmasten läuft, oftmals mehr als bescheiden ist. Immer wieder kommt es zu Störungen bis zum totalen Ausfall der modernen Kommunikationswege. Verärgert musste das jetzt erst wieder der Bisperoder Daniel Giffhorn feststellen. Giffhorn ist Webmaster bei der Freiwilligen Feuerwehr Bisperode.

Da die Feuerwehr Bisperode bei ihren Einsätzen im Raum Copenpenbrügge auch immer wieder auch aufs Internet angewiesen ist, um da beispielsweise Informationen über Einsatz oder Unwetterlagen zu bekommen, hatte sich die Wehr unter den Anbietern informiert. Die Wahl fiel Anfang 2017 schließlich auf Telefónica O2, wo ein Business-Vertrag abgeschlossen wurde. Der Datenverkehr lief hier bislang über den O2-Mobilfunkmasten zwischen Voremberg und Bisperode. Und Bisperodes Wehr war zufrieden, wie Daniel Giffhorn vermeldet.

Dann aber ging plötzlich seit über einem Monat gar nichts mehr – selbst E-Mail streikten, erinnert sich der Feuerwehr-Webmaster. Anfragen, die er als Privatmann an O2 richtet, blieben ohne Erfolg – hier bekam er nur als Auskunft, „das sonst keine Störungsmeldungen von O2-Kunden vorlägen. Erst als er über die Schiene als

über einem Monat einen Antwort erhalten, erinnert sich der Bisperoder Feuerwehrmann: Da bekam er eine Mail des Telefónica-Business-Teams mit folgendem Wortlaut: „Sehr geehrter Herr Giffhorn, wie telefonisch besprochen, kann ich Ihnen bestätigen, dass der Mobilfunkmast zwischen Voremberg und Bisperode am 07.12.2017 abgeschaltet wurde. Es betrifft das 2G und 4G Netz. Eine zukünftige Wiederaufstellung kann ich Ihnen nicht garantieren.“

➔ **Gemeinde will sich beim Netzanbieter in den nächsten Tagen beschweren**

Nachdem sich Daniel Giffhorn darüber jetzt bei der Gemeinde Copenpenbrügge auch unter dem Aspekt beschwert hat, dass durch die Abstellung des Funkmasten die Arbeit der Feuerwehr erschwert werde, will diese nun bei Telefónica O2 intervenieren. Wie Andrea Wegener als Bürgermeister-Vertreterin im Rathaus Copenpenbrügge jetzt mitteilte, wird sich die Gemeinde beim Netzanbieter in den nächsten Tagen schriftlich beschweren. Wegener: „Es geht ja nicht, dass eine Mastabstellung nur auf Nachfrage und nur mit einer kurzen Mail mitgeteilt wird.“ Das hat auch Daniel Giffhorn bei der ganzen Angelegenheit mehr als irritiert: „Wären wir rechtzeitig informiert worden, hätten wir uns

KURZNOTIZEN

Bildungsseminar in Buchenwald

COPPENBRÜGGE. Das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar war eines der größten Konzentrationslager auf deutschem Boden. Diakonin Melanie Voß und Pastor Thomas Koch laden Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene ein, sich in der Zeit vom 26. März bis 29. März mit diesem Kapitel der deutschen Geschichte auseinanderzusetzen. Die Kosten betragen 90 Euro für Jugendliche und 169 Euro für Erwachsene ab 27 Jahre. In den Kosten sind die Hin- und Rückfahrt in Kleinbussen, Unterkunft mit Vollpension, Programm und Materialien enthalten. Informationen und Anmeldung beim Ev. Jugenddienst Region Ith, Niederstraße 11, 31863 Copenpenbrügge, St. Nicolai-Kirchengemeinde bei Sabine Fuhrmeister, Telefon 0177 - 3051371.

SERVICE

APOTHEKEN

- ☉ **Copenpenbrügge:** Hölty-sche-Apotheke, Niederstr. 10, Copenpenbrügge, 05156/337.
- ☉ **Salzhemmendorf:** Siehe Hameln.

NOTDIENSTE

- ☉ **Ärztlicher Dienst:** Tel. 05151/22222.

KONTAKT

- ☉ **Redaktion:** Tel. 05151/200-414, Fax 05151/200-429.

Solidarität der umliegenden Dörfer!



- **Von den Problemen ist nicht nur der Kernort Bisperode betroffen sondern auch die umliegenden Dörfer!**
- **Verbindungen bestehen im Vereinsleben zwischen den Dörfern z.B. Singkreis, TSV Bisperode, Musikzug.. Und es funktioniert!**
- **Bei der Auseinandersetzung mit den Zukunftsthemen spürt man Depression und Resignation.**



Das Ende der Banken ?

Die Herausforderungen der Genossenschaftsbanken aufgrund der Finanzkrise



Norbert Gellert, Vorstandsmitglied

Tradition und Innovation- ein Paar mit Potential! Gleichzeitig ist es natürlich auch eine zentrale Herausforderung für unsere Volksbank. Mein Anspruch ist zukünftig sicherzustellen, dass es uns als Teil einer starken Gemeinschaft gelingt, die traditionellen Werte in Einklang mit den Möglichkeiten des digitalen Bankenzeitalters zu bringen.

Der Kunde im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns! Gerade in Zeiten des Wandels ist es von hoher Bedeutung, die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden als sichere Konstante zu bewahren. Daher haben wir unsere Geschäftspolitik darauf ausgerichtet, die persönliche und qualifizierte Beratung noch stärker auszubauen. Mir ist dabei besonders wichtig, unseren Kunden als verlässlicher Partner beiseite zu stehen: Wir sorgen dafür, dass Wünsche von heute erfüllt werden und die Ziele von morgen in greifbare Nähe rücken.

Agenda

1. Begrüßung

2. Impulsvortrag –

Gehen in Bisperode die Lichter aus?

3. Diskussion

Wie sehen es die Bürger ?

4. Die nächsten Schritte

Schaffen wir eine Initiative –

Zukunftsplan 2.0 Bisperode?

Hier ist Platz für Ideen!



Zusätzliche Nutzung des
VB Gebäudes z.B.
Paketabholung /

Stolz auf sein Dorf sein
oder werden

Mobile Dienste für
Grundversorgung an
definierten
Haltepunkten, z.B.
Fleischer Dettke

Weitere Haltepunkte für
Bürgerbus, da Öffis viel
zu weit entfernt ist.

Bessere Information an
die Bürger. Viele wissen
nicht, welche
Möglichkeiten es gibt!

Zusammenarbeit mit den Hofläden um
Gehbehinderte zu beliefern .
Bestellungskarten bzw. telefonisch

Nahversorger - Hofläden

Mobile Arztpraxis /
Teilzeitpraxis

Agenda

1. Begrüßung

2. Impulsvortrag –

Gehen in Bisperiode die Lichter aus?

3. Diskussion

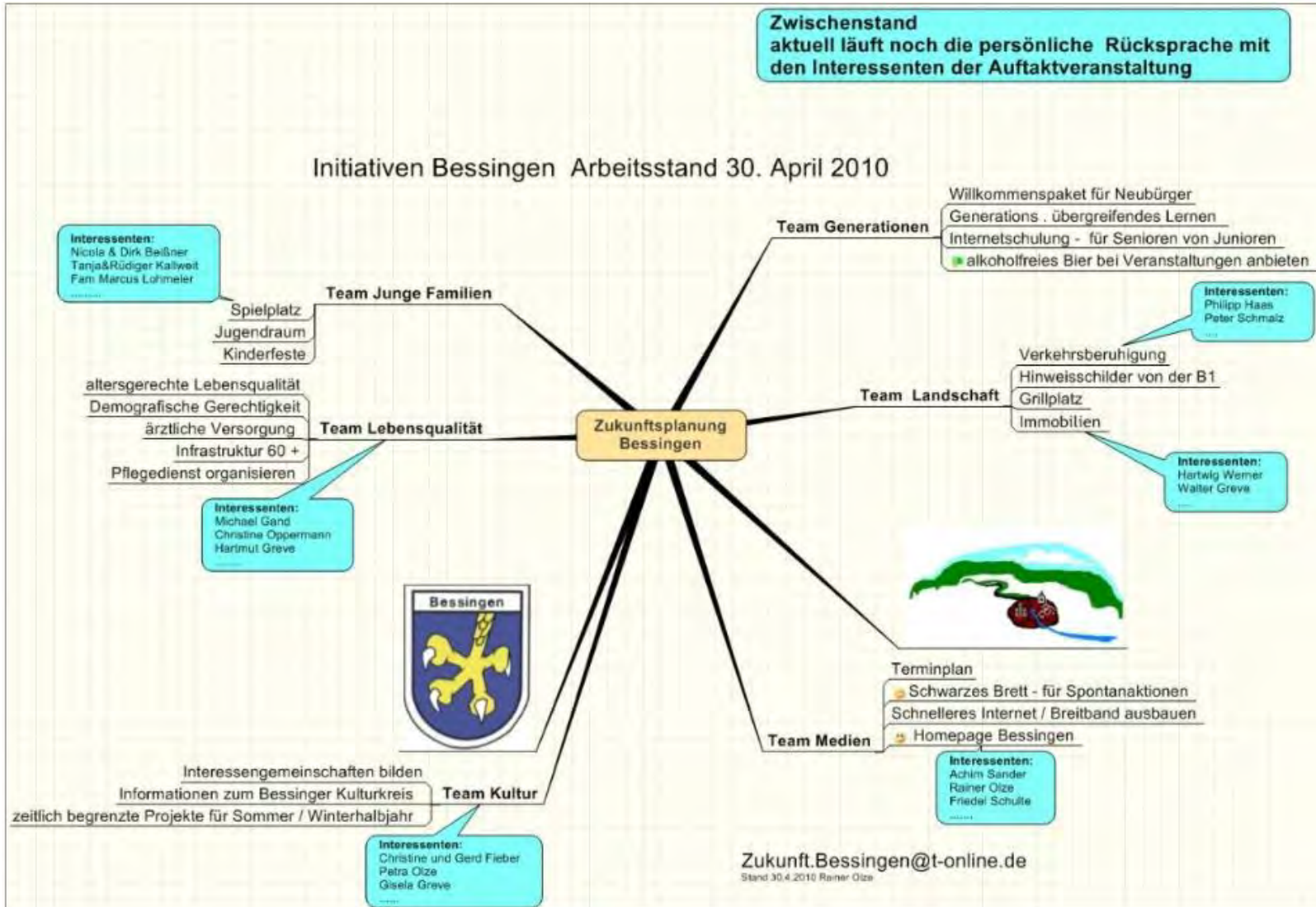
Wie sehen es die Bürger ?

4. Die nächsten Schritte

Schaffen wir eine Initiative –

Zukunftsplan 2.0 Bisperiode?

Erste Initiative in 2010



Das Thema auf den Punkt gebracht!



- 1. Immer mehr Themen werden an Grünen Tischen entschieden!**
- 2. Ohne ein klares Bekenntnis zu Bisperode und ohne die Bereitschaft von uns Bürgern sich zu engagieren, werden wir abgewickelt!**
- 3. Wir dürfen Bürgermeister Peschka nicht allein lassen!**

Wider dem Kirchturmdenken!



**Wie ist die
Bereitschaft in der
Bürgerschaft, an der
Zukunftsgestaltung
von Bisperode und
seiner umliegenden
Dörfer mitzuwirken?**



Vom Aufgeben hat noch nie jemand gewonnen!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

